

# Universitätszeitung



Träger der Ehrennadel  
der DSF in Gold

Organ der SED-Kreisleitung Technische Universität Dresden

Nr. 20/75

28. Oktober 1975

Preis 15 Pf

## 15. Tagung - Ansporn und Verpflichtung

Ich werde alles daransetzen, mit den Mitarbeitern meiner Lehrgruppe Elektroenergie-technik unsere bereits abgegebenen zusätzlichen Verpflichtungen zu Ehren des IX. Parteitagess mit hoher Qualität zu erfüllen. Schwerpunkt ist dabei die Unterstützung unseres Partnerbetriebes im Territorium, des VEB Energiekombinat Ost, im Rahmen der Einführung der niederohmigen Sternpunktterdung im 110-kV-Netz der Stadt Dresden und die postgraduale Weiterbildung Elektroenergetik.

Zur weiteren Erhöhung der Qualität und Ausbildung werde ich mit meinem Kollektiv zur Vorlesung Elektroenergiesysteme neue rechnerische Übungen ausarbeiten, die wesentlich zur ständigen Vertiefung der theoretischen Erkenntnisse dieser Lehrveranstaltung dienen.

Schlussfolgernd aus dem 15. Plenum verpflichten wir uns, 60 Prozent der neuen Übung bereits bis zum IX. Parteitag zu erarbeiten und im Studienjahrgang 1974 einzuführen.

Professor  
Dr.-Ing. habil. H. Fundt

## Bücher aus der Sowjetunion

Seit Jahren zur Tradition geworden ist die Durchführung einer Verkaufsausstellung anlässlich der „Tage des sowjetischen Buches“.

Träger und Gestalter der Ausstellung - sie wird vom 29. Oktober bis 31. Oktober 1975 im Sockelgeschoss des Barkhausens am TU, die Volksbuchhandlungen „das internationale buch“ und „Technische Universität“, unterstützt vom Kreisvorstand der DSF der TU.

Es werden etwa 1000 Titel zum Verkauf bereitliegen. Die Auswahl bezieht sich auf relevante Gebiete von Naturwissenschaften und Technik.

Außerdem wird Belletristik, originalsprachig und übersetzt, angeboten werden. Die beliebten Kunstbände vervollständigen die breite Palette des Gebotenen.

Am 29. Oktober 1975, 10 Uhr wird die Eröffnung der Ausstellung in Anwesenheit von Wissenschaftlern der TU, Vertretern gesellschaftlicher Organisationen, des Volksbuchhandels und von Bibliotheken stattfinden. Die Eröffnungsansprache wird Genossin Dr. phil. Volpert, Sektion Marxismus-Leninismus der TU, halten.

Die Ausstellung wird an den genannten Tagen jeweils von 9 bis 16 Uhr geöffnet sein.

Helga Leonhardt,  
Oberbibliothekarin

## Von Beginn an mit Schwung und Verantwortungsbewußtsein

FDJ-Gruppe des Immatrikulationsjahrganges 1975 hat Kampf um den Titel „Sozialistisches Studentenkollektiv“ aufgenommen



Die FDJ-Gruppe will, wie es im Brief des Rektors unserer Technischen Universität an die neuimmatrikulierten Studenten des Studienjahrganges 1975 heißt, „die gegebenen Möglichkeiten des gemeinsamen intensiven Studierens, des studentischen Wettstreits, der gesellschaftlichen Arbeit und der kulturellen und sportlichen Betätigung“ von Beginn des Studiums an bewußt und zielgerichtet nutzen und mit jugendlichem Schwung und Verantwortungsbewußt-

sein zur weiteren Stärkung unserer Deutschen Demokratischen Republik beitragen.

## Parteitagssinitiative: FDJ-Studienjahr

Über 450 Propagandisten des FDJ-Studienjahres 1975/76 hatten sich im Großen Mathehörsaal am Mittwoch, dem 15. Oktober eingefunden, um das FDJ-Studienjahr an unserer Universität zu eröffnen. Die Anwesenheit des Genossen Horst Helars vom Zentralrat der FDJ und des politischen Mitarbeiters der Kreisleitung der SED, Genossen Siegfried Gregor, unterstreicht die große Bedeutung, die dieser Schulungsform für die „Kampfereserve der Partei“ zukommt.

Genosse Dr. Jürgen Seeqer, 1. Sekretär der Kreisleitung der FDJ TU Dresden, wies in seiner Eröffnungsansprache dar-

auf hin, daß die Qualität ein wesentlicher Bestandteil der Parteitagssinitiative der FDJ ist. Sich an die Genossen wendend betonte er, daß für sie die Erfüllung der Ziele im Studienjahr ein Parteiauftrag sei.

Dr. Seeqer erinnerte die Propagandisten noch einmal daran, daß das FDJ-Studienjahr kein Frage- und Antwortspiel, keine Sache, die man im Vorübergehen erledigen kann, ist. „Umfangreiches Studium der Beschlüsse der Partei und der Klassiker, aber immer in enger Beziehung mit den täglichen Aufgaben, der klassenmäßigen Erziehung, der Innen- und Außenpolitik, mit der Situation in der FDJ-Gruppe“, führte er aus und

Am 3. Oktober hat die FDJ-Gruppe 75 22/01 erfolgreich ihr Wettbewerbsprogramm verteidigt und am 7. Oktober 1975, dem 26. Jahrestag der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik, zu Ehren und in Vorbereitung des IX. Parteitagess der SED im Rahmen der „Parteitagssinitiative der FDJ“ den Kampf um die Erringung des Ehrentitels „Sozialistisches Studentenkollektiv der Technischen Universität Dresden“ und um die Auszeichnung als „Kollektiv DSF“ aufgenommen.

schaffen, für die nachfolgenden Immatrikulationsjahrgänge im Vorfeld zu wirken, will die FDJ-Gruppe durch hohe kollektive und persönliche Leistungen und vorbildliche sozialistische Verhaltensweisen höchste Studienleistungen erringen, gesellschaftliche Aktivität entfalten, ein kulturvolles sozialistisches Studentenleben gestalten und sich durch vorbildliche Studiendisziplin auszeichnen.

(Fortsetzung Seite 2)

betonte die Bedeutung dieser Schulungsform für die politisch-ideologische Entwicklung aller FDJ-Studenten.

Nach der Eröffnungsrede des 1. Sekretärs sprach Genosse Dr. Eckehard Franz von der Sektion Marxismus-Leninismus zu aktuell politischen Fragen unserer Zeit. Zu Beginn der Veranstaltung zeichnete Genosse Dr. Seeqer 24 Propagandisten des vergangenen Studienjahres aus. Genosse Olaf Böhme, Student der Sektion Mathematik und Mitglied des Senats des Wissenschaftlichen Rates unserer Universität, wurde vom Zentralrat mit der Medaille „Für hervorragende propagandistische Leistung“ geehrt.

## Parteijahr gut vorbereitet

Zur Qualifizierung der Propagandisten des Parteijahres 1975/76 führte die SED Kreisleitung unserer Universität Ende September einen mehrtägigen Lehrgang durch. In Vorträgen und Seminaren wurden den Zirkelleitern wertvolle Anregungen und Informationen für eine erfolgreiche Führung ihres Zirkels gegeben. Diese Schulung wird dazu beitragen, daß das theoretisch-ideologische Niveau und die parteierzieherische Wirksamkeit des Parteijahres 1975/76 auf einem guten Niveau durchgeführt wird. Besonderen Anteil an der erfolgreichen Qualifizierung haben unter anderem Genossin Dr. Edith Franke und Genosse Dr. Siegfried Hesse, Sekretäre der SED Kreisleitung sowie der Abteilungsleiter bei der Bezirksleitung der SED, Genosse Horst Ihle und die Genossen Professoren Lothar Striebing und Rolf Sonnemann. Zu Beginn des Lehrganges wurden 23 Propagandisten des Parteijahres 1974/75 für ihre gute Arbeit ausgezeichnet.

## Studienjahr eröffnet



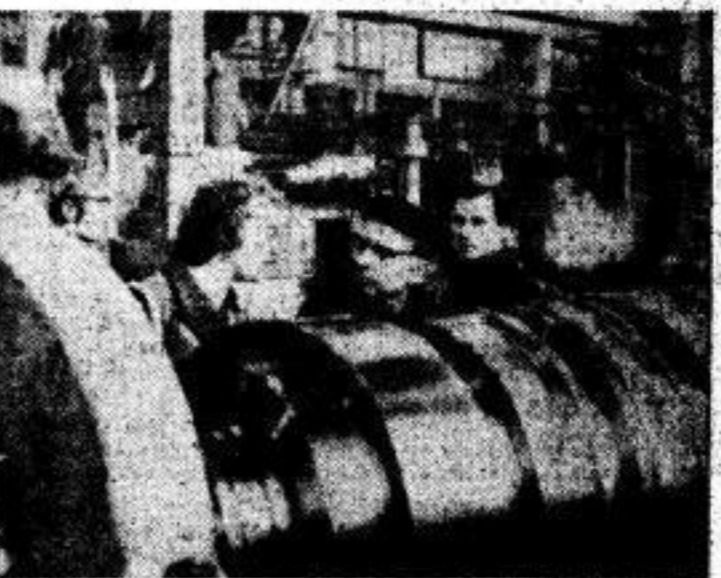
Der 1. Sekretär unserer FDJ-Kreisleitung zeichnete anlässlich der Eröffnungsveranstaltung zum FDJ-Studienjahr 1975/76 24 Propagandisten des vergangenen Jahres aus. Foto: Reichert

## Vor dem Preis...



Die „Richtkronen“ ist gesetzt, trotzdem gibt es noch viel zu tun, bis alles fertig ist. „Die Arbeit lohnt sich“, meinen die drei TU-Angehörigen, die da auf dem Foto so aktiv sind. Wenn Sie Ihren Wissensdurst stillen wollen, auf Seite 5 erfahren Sie mehr. Foto: Legner

## Stippvisite im Newski-Werk



Im Rahmen eines Kulturaustausches besuchte die „Songgruppe“ die Heidenstadt Leningrad. Mitglieder der Gruppe bei den Arbeitern im Newski-Werk, einem großen Maschinenbaubetrieb. Foto: Neumann

## Heute in der UZ

- 2 Aus den Sektionen
- 3 Möglichkeiten gibt's
- 4 Berufspädagogen für heute und morgen
- 5 Von Bungalows und Finnhütten
- 6 Mit Liedern in Leningrad

## Verfahren absetzen



Mit Empörung vernahmen wir die Nachricht der Ermordung von fünf spanischen Patrioten.

Unser Protest richtet sich gegen das faschistische Regime.

Wir fordern das Ende von Terror und Gewalt!

Unsere Solidarität gilt allen angeklagten 3. Studienjahr Kartographie (Seminaranten Kämpfern in Spanien. Der Terrorgruppe 73/19/02) der Sektion Geodäsie und die Barbare! stellen eine unge-

heure Verletzung der Menschenrechte dar. Die Franco-Justiz bereitet eine ganze Reihe politischer Prozesse vor, in denen wiederum zahlreichen Gegnern des faschistischen Regimes die Todesstrafe droht.

Unsere FDJ-Gruppe fordert die Absetzung der geplanten Verfahren!

3. Studienjahr Kartographie (Seminaranten Kämpfern in Spanien. Der Terrorgruppe 73/19/02) der Sektion Geodäsie und die Barbare! stellen eine unge-

2.8.20 648